



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Oeringen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

gleiches Namens in Nieder-Schlesien / liegt vier kleine Meilen von Breslau / und gat über der Oder nach Groß-Polen zu / solle von Kaiser Heinrichen dem I. Anno 936. aus einem Marktflecken zu einer Stadt gemacht / und mit berlichen Freyheiten und Gerechtigkeiten versehen worden seyn. Ist ziemlich groß ; hat von geistlichen Gebäuden sonderlich eine schöne Kirche zu St. Johann / nahe dem Schloß / wie auch eine neu-aufgemauerte Schule. Unter denen weltlichen ist vornehmlich das Fürstliche Schloß / und in solchem die schönen Eäle und Fürstlichen Zimmer zu besehen ; worauf dann folget das mitten in der Stadt von Steinen aufgeföhrte / und mit einem schönen Thurm gezierte Rahthaus / dessen Ring oder Markt-Platz einen rechten Quadrat in sich hält / von welchem die andern Gassen seind vorbeitlich abgetheilet sind. Die Stadt wurde Anno 1634. im Merzen von den Schweden / und darauf noch in selbigem Jahr von den Kaiserischen ; Anno 1642. wieder von den Schweden / und abermals gleich darauf von den Kaiserischen erobert.

Elsnitz.

Elsnitz ist ein Städtlein und Amt an der Elster im Voigtländ / zwischen Adorff und Plauen gelegen / brannte An. 1519. bis auf 2. Häuser in Grund ab ; wurde aber hernach wieder ziemlich erbauet.

Eringen.

Eringen ist eine Gräflich-Hohenloische Stadt und Schloß in Franken / auf denen Grenzen

Grenzen nach dem Würtenberger Lande zu gelegen / führet den Namen von dem Fluß Dra / von welchem auch das ganze Land hierum das Orgöw genennet wird. An. 1688. haben die Franzosen diesen Ort eingenommen / und alda übel gebauet.

ettingen.

Ettingen ist eine Stadt und Schloß im Nieg / allwo das vornehme Fürstliche und Herrliche Haus Ettingen Dero Residenz hat. An. 1634. im Junio hat dieser Ort in dem Deutschen Kriegs-Wesen gewaltig herhalten müssen.

Noch ein anders Ettingen liegt in Baiern an dem Inn / allwo zu sehen die Pfarrkirche / und bei einer Viertel-Meile von der Stadt zu alten Ettingen die Stifts-Kirche / und insonderheit die alte Capelle zu St. Marien / samt dem unglaublichen und unvergleichlichen Schatz und Kleinodien / Gold und Silber.

Offenburg.

Offenburg ist eine Reichsstadt in Bris- gau / nicht groß / aber doch hübsch und woh erbauet liegt 2. Meilen von Straßburg ; alda ist vornehmlich die Kirche / die schöne Capelle bei dem Spittel und das Rathaus zu besichtigen. Die Stadt wurde An. 1632. von den Schweden erobert. Vor kurz- ver- wichner Zeit ist dieser Ort von denen Kaiser- schen trefflich bevestiget worden. An. 1688. haben die Franzosen diesen Ort eingenommen / und alda übel gebauet. Anno 1689. haben sie die Fortification alda gänzlich